

Persönlicher Ansprechpartner:

Mehmet Dincel,
Dipl. Sozialpädagoge
Tel.: 0 68 94/9 98 89-30
Mail: mehmet.dincel@
bbz-igb.de
Fax: 0 68 94/9 98 89 -99

Anschrift:

Willi-Graf-Schule
BBZ St. Ingbert
Johann-Josef-Heinrich Straße 2
66386 St. Ingbert

Träger der
Sozialpädagogischen Begleitung im
Saarpfalz-Kreis:

Saarpfalz-Kreis
Amt für soziale Sicherung
Am Forum 1
66424 Homburg
Telefon: 06841 / 104 – 8220
Fax: 06841 / 104 - 7522

Die sozialpädagogische Betreuung des
Projektes dualisierte BVJ /
Produktionsschule im Saarpfalz-Kreis
wird aus Mitteln des
Europäischen Sozialfonds (ESF)
und des Saarlandes gefördert.



Sozialpädagogische Begleitung

dualisiertes Berufsvorbereitungsjahr
(dBVJ)

und

Produktionsschule

am
**BBZ St. Ingbert
-Willi-Graf-Schule-**



Bildungsschwerpunkte:

Das **Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)** ist eine berufsorientierte Form des 10. Pflichtschuljahres.

Das BVJ hat das Ziel, die **Berufsreife** von Jugendlichen zu verbessern und die **Berufsfindung** zu unterstützen.

Die **Dualisierung** bietet einen hohen **Praxisbezug** durch ein **betriebliches Praktikum**, das die Schüler/innen an 3 Tagen in der Woche besuchen. An den anderen Tagen erfolgt Unterricht in der Schule.

Im Rahmen des Praktikums erproben die Jugendlichen den **Berufsalltag** und knüpfen wichtige Kontakte zu Ausbildungsbetrieben, wodurch die **Chancen auf einen Ausbildungsplatz** erhöht werden

Abschluss:

- Erfüllung der Berufsschulpflicht bei regelmäßigem Schulbesuch, sofern anschließend kein Ausbildungsverhältnis begonnen wird.
- Zuerkennung des Hauptschulabschlusses bei Bestehen der Prüfung.

Sozialpädagogische Begleitung:

Schüler und Schülerinnen des dualisierten BVJ/ der Produktionsschule werden während **des gesamten Schuljahres sozialpädagogisch betreut**.

Die sozialpädagogische Fachkraft hilft bei

- der **Praktikumssuche**
- der **Berufswegeplanung**
- der Erstellung von **Bewerbungen**
- der Vorbereitung auf **Vorstellungsgespräche**
- der Erarbeitung **individueller Kompetenzen** und Eignungen

Sie gewährt daneben Unterstützung

- bei Problemen im **Praktikumsbetrieb**
- bei **persönlichen Fragen** und Problemen
- bei der Einleitung von **Anschlussmaßnahmen**
- im Kontakt zu **Jobcenter** und **Arbeitagentur**
- bei Kontakten zur **Berufsberatung**
- bei der **Vermittlung sonstiger Beratungs- und Hilfeangebote**

Soziales Lernen und freizeitpädagogische Angebote:

In enger Kooperation zwischen Sozialpädagogen/innen und Lehren/innen erfolgen im Laufe des Schuljahres verschiedene freizeitpädagogische Aktivitäten wie Einführungsseminare, Tagesausflüge und Veranstaltungsbesuche sowie themenbezogene Projektarbeit.

Gruppenfähigkeit und soziales Lernen werden so günstig beeinflusst und die Jugendlichen lernen, Verantwortung für sich und den Klassenverband zu übernehmen.

Auf diese Weise wird wesentlich zur Entwicklung der Ausbildungsreife und zur Förderung des Sozialverhaltens beigetragen.

Vernetzung mit Kooperationspartnern:

Die sozialpädagogischen Fachkräfte arbeiten auf eine **enge Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten** in der Region hin, zu denen sie die Schüler/innen bei Bedarf vermitteln und begleiten.

In der Kooperation wird sehr viel Wert auf die **Entwicklung Ziel führender Perspektiven** für die Zeit nach dem dualisierten BVJ/der Produktionsschule gelegt.